

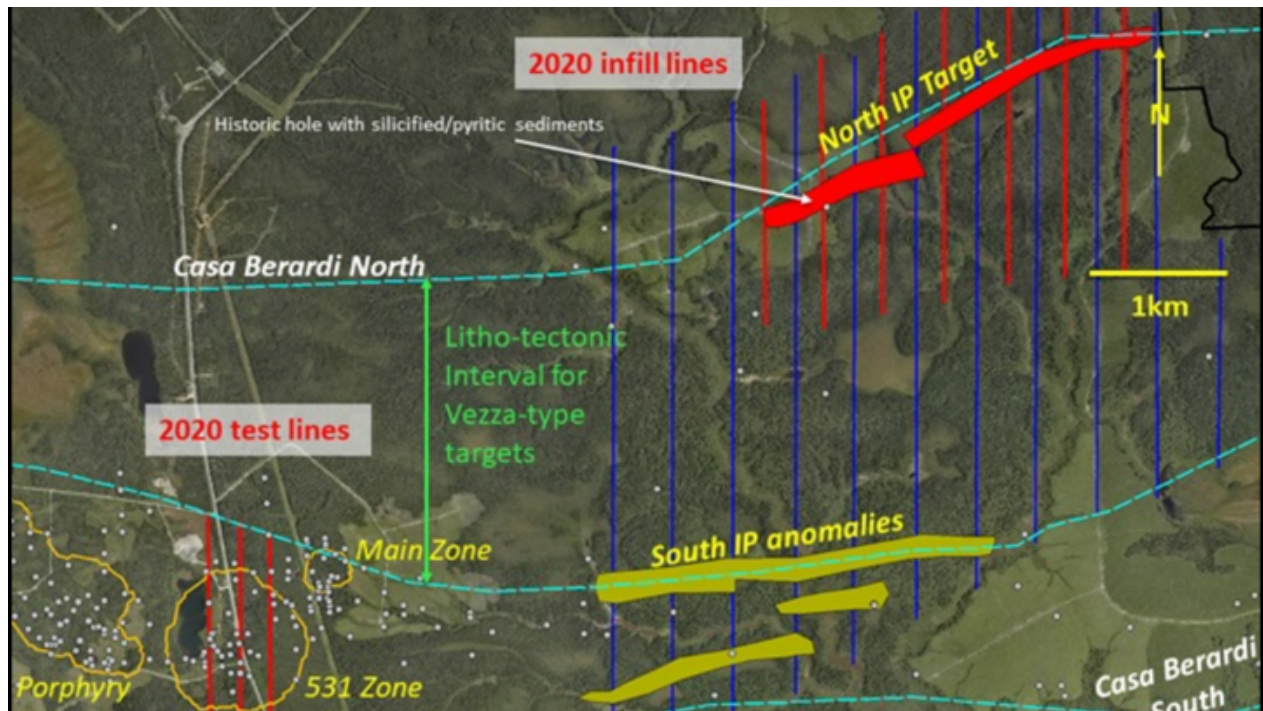
## Maple Gold Mines testet potenziell hochgradige Goldlinsen



Der kanadische Goldexplorer Maple Gold Mines Ltd. (ISIN: CA5651271077 / TSX-V: MGM) will im ersten Quartal neue hochgradige Entdeckungsziele etablieren, weswegen gerade Arbeiten zur induzierten Polarisierung (,IP') auf dem unternehmenseigenen ,Douay'-Projekt aufgenommen wurden.

Ein solches Gebiet, das aussichtsreich für hochgradige Entdeckungen ist, befindet sich etwa 6 km nordöstlich der Zone ,531'. Mehrere Wiederaufladbarkeitsanomalien wurden während einer ,IP'-Vermessung im Jahr 2019 definiert, darunter eine breite nördliche Anomalie von etwa 3 km Länge innerhalb desselben Gesteinspakets wie die auf der kürzlich geschlossenen Mine ,Veza', die nur 12 km östlich der Grundstücksgrenze von ,Douay' entfernt ist.

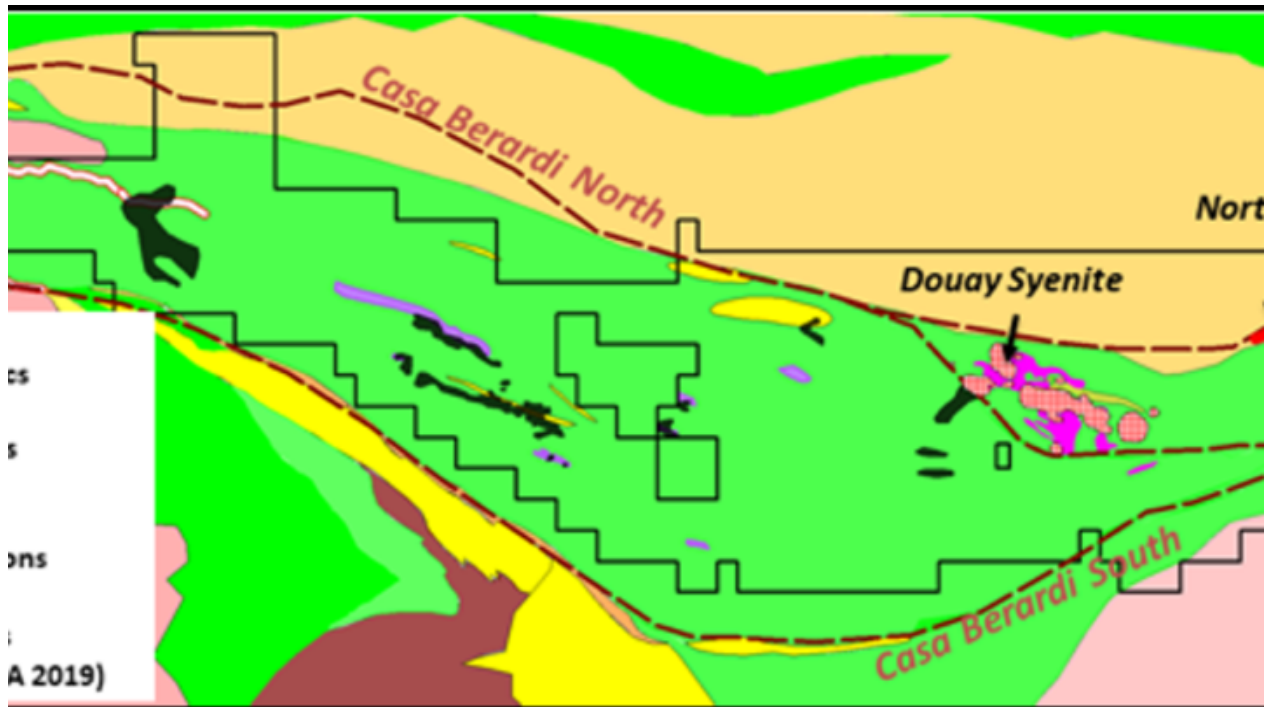
Eine Entdeckung neuer hochgradiger Mineralisierungslinsen innerhalb des größeren Grundstückspakets des Unternehmens beherbergt das Potenzial, einen bedeutenden Beitrag zu den konzeptuellen Bergbauszenarien zu leisten, und Maple Gold hat daher Mittel für erste Erkundungsbohrungen vorgesehen, falls die ,Infill-IP'-Arbeiten (7 Linien) auf dem ,IP'-Ziel ,North' günstige Ergebnisse liefern sollten. Im Bereich der Zone ,531' werden ebenfalls drei Testlinien durchgeführt.



Quelle: Maple Gold Mines

Der Präsident und CEO von Maple Gold Mines, Matthew Hornor, glaubt, dass das Potenzial zur Entdeckung neuer hochgradiger Goldlinsen immer noch hervorragend ist und veranschaulicht: „**Das breite ,IP-Ziel North, das wir im letzten Jahr definiert haben, liegt in einem Gebiet, das ähnlich wie andere nahegelegene Minen entlang desselben Bruchs, also ,Casa Berardi‘ 40 km westlich und ,Vezza‘ 12 km östlich von ,Douay‘, eine hochgradige Goldmineralisierung aufweist.**“

Sowohl die ‚Casa Berardi‘ als auch die ‚Vezza‘-Lagerstätten sind strukturell kontrolliert und befinden sich innerhalb des Sedimentgesteins der Taïbi-Gruppe (‚Vezza‘) und/oder des unmittelbar südlich gelegenen Vulkangesteins (‚Casa Berardi‘). Bei ‚Casa Berardi‘ beträgt die frühere Produktion plus Ressourcen etwa 6,2 Mio. Au, hauptsächlich in goldhaltigen Quarz-(Karbonat)-Adern. Die derzeitigen Reserven liegen bei **5,3 g/t Au unter Tage und 2,3 g/t Au im Tagebau**. Die Lagerstätte ‚Vezza‘, die sich in einem ähnlichen geologischen (sedimentären) und strukturellen Kontext befindet, jedoch mit einer breiteren goldhaltigen Siliciumdioxid-Karbonat-Umwandlung anstelle von Adern, weist eine frühere Produktion plus aktuelle Ressourcen von etwa 0,4 Mio. Unzen bei einem Durchschnittsgehalt von etwa 6 g/t Au auf. Dieser geologische Kontext tritt auch über dem nördlichen Teil des aktuellen ‚Douay‘-Grundstücks auf, wobei das ‚IP-Ziel ‚North‘ weitgehend unbebohrt ist.



Quelle: Maple Gold Mines

Abbildung zwei verdeutlicht die regionalen Gold- und Basismetall-Entdeckungsziele auf der Ebene der Grundstücke. Zu beachten ist die Position der aktuellen Ressource, die räumlich mit dem intrusiven ‚Douay‘-Syenit-Komplex verbunden ist. Basismetallziele im zentralen Teil des Grundstücks wurden während des Kartierungsprogramms 2018 definiert. Obwohl dort zu diesem Zeitpunkt keine exponierten syenitischen Körper gefunden wurden, können zusätzliche pyritische Intrusivkomplexe in geringer Tiefe nicht ausgeschlossen werden, bis die geophysikalischen Untersuchungen abgeschlossen sind.

Zusätzlich zu den Lagerstättentypen ‚Orogenic Gold‘ (‚Casa Berardi‘ und ‚Veza‘) und Intrusive-Related Gold (‚Douay‘) enthält die mafisch-vulkanisch dominante Cartwright Hills Group im Süden auch mehrere sedimentäre und/oder felsische Interflow-Horizonte, die für goldhaltige VMS-Lagerstätten günstig sind, ähnlich denen, die bei Estrades etwa 12 km westlich der Grundstücksgrenze von ‚Douay‘ vorkommen. Der begrenzte Abbau (0,34 Mio. t) in den Jahren 1990-1991 ergab durchschnittliche Gehalte von 13,0 % Zn, 1,2 % Cu, 6,2 g/t Au und 170,8 g/t Ag. Maple Gold ist nach wie vor begeistert und verpflichtet sich, diese Entdeckungsziele weiterhin systematisch zu testen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert.

Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.